

Vorlage

Drucksachen-Nr.:		FV/010/2023/StR	
Einreicher:		Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste, Fraktion Die Linke, Freie Fraktion Dessau-Roßlau	
Verantwortlich für die Umsetzung:		Der Oberbürgermeister	
Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Haupt- und Personalausschuss	24.05.2023	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	14.06.2023		
Stadtrat	21.06.2023	Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Etablierung eines Lehramtsstudiums für die Grund- und Sekundarstufe 1 an der Hochschule Anhalt am Standort Dessau-Roßlau - Bildungscampus Dessau-Roßlau

Beschluss:

Der Stadtrat unterstützt die Bemühungen der Hochschule Anhalt zur Etablierung des Dessau-Roßlauer Modells zum Lehramtsstudium der Grund- und Sekundarstufe 1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dies der Landesregierung mitzuteilen und dort um Unterstützung für die Einführung des Studiengangs zu werben.

Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Michael Fricke
Vorsitzender Fraktion SPD

Eiko Adamek
Vorsitzender Fraktion CDU

Guido Fackiner
Vorsitzender Fraktion Die Grünen,
FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Ralf Schönemann
Fraktion Die Linke

Hans-Peter Dreibrodt
Vorsitzender Freie Fraktion
Dessau-Roßlau

Thomas Picek
Vorsitzender Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Beschlossen im Stadtrat am 21.06.2023

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Der anhaltend angespannten Situation in den Schulen Sachsen-Anhalts vor dem Hintergrund des Lehrkräftemangels, vor allem in den ländlichen Regionen und auch in Dessau-Roßlau, kann unter anderem durch innovative, zukunftsorientierte Konzepte und zusätzliche Angebote zur Ausbildung und Qualifizierung von Lehrkräften begegnet werden.

Die Hochschule Anhalt hat in Abstimmung mit verschiedenen landespolitischen Akteuren ein Konzept für die Etablierung eines (Modell-) Studiengangs für die Lehrerausbildung im Grund- und Sekundarschulbereich 1 am Standort Dessau-Roßlau erarbeitet. Wegen der Einzelheiten wird auf die als **Anlage 2** beigefügte Schrift „Bildungscampus Dessau-Roßlau – Das Dessau-Roßlauer Modell zum Lehramtsstudium der Grund- und Sekundarstufe 1“ verwiesen. Ausbildungsstandort soll in der Stadt Dessau-Roßlau sein. Leider stößt dieses Vorhaben in der Landesregierung bisher nicht auf Zustimmung, weshalb der Stadtrat die Bestrebungen ausdrücklich unterstützt und um Zustimmung werben will. Zugleich ruft er alle Akteure in der Stadtgesellschaft auf, ebenfalls ihre Einflussmöglichkeiten zu nutzen, um das Vorhaben bestmöglich zu befördern.

Das geplante duale Ausbildungskonzept basiert auf der Verbindung pädagogischer Kompetenzen aus den Bereichen der angewandten Wissenschaften mit Praxiseinheiten an Partnerschulen, die die Studierenden von Beginn an begleiten und nach dem Erreichen des Examens gemäß vertraglicher Vereinbarung in den Schuldienst übernehmen. Neben einem generalisierten Grundstudium der Pädagogik beschreibt die Stärkung und Verstetigung der Digitalisierung als Lehr- und Lernmethode eine wesentliche Schlüsselaufgabe.

Das „Dessau-Roßlauer Modell“ ist ein Ergänzungsprogramm zur klassischen, universitären Ausbildung – ein zusätzliches Ausbildungsangebot, das mit einem agilen und flexiblen Curriculum beispielgebend für eine gestraffte und praxisorientierte Lehramtsausbildung im Grund- und Sekundarschulbereich 1 in Sachsen-Anhalt sein kann.

Der Stadtrat von Dessau-Roßlau begrüßt das Anliegen der Hochschule Anhalt. Er begreift diese Ausbildung als Chance für die Stadt, um dem auch hier existierenden Lehrermangel zu begegnen. Kooperationen mit Schulen aus unserer Stadt sind denkbar. Entsprechende Angebote liegen bereits vor.

Neben der zu erwartenden Verbesserung der Lehrerversorgung führt die Etablierung dieses Studiengangs auch zu einer Belebung des studentischen Lebens in unserer Stadt und insgesamt zu einer nicht zu unterschätzenden Stärkung des Oberzentrums Dessau-Roßlau. Nicht zuletzt wird dieses Konzept auch der innovativen Bildungstradition der Stadt gerecht.